

PLANUNG UND OPTIMIERUNG DER DATENVERARBEITUNG, EINFÜHRUNG EAN 128

Die GIZEH Raucherbedarf GmbH produziert seit 1920 ein breites Programm feinsten Zigarettenpapiere und Filterhülsen und ist weltweit eines der marktführenden Unternehmen der Branche. Der Produktvertrieb im In- und Ausland wird vom Stammwerk in Bergneustadt gesteuert. Die GIZEH Raucherbedarf GmbH beliefert den Tabakwarengroßhandel und den Facheinzelhandel durch eine eigene Vertriebsorganisation. Mit der MALORG Consulting optimierte das Unternehmen seine Datenverarbeitung.



Die Aufgabe

Im Vordergrund der ganzheitlichen Analyse stand zunächst ein permanentes Logistik-Controlling, um ein internes System zur Früherkennung von Fehlern in der Logistikkette zu schaffen. Dieses ermöglichte weiterführende Planungen in den Bereichen Lager Raucherbedarf, Lager und Produktion Druckerei sowie Verwaltung. Für die Neuorientierung des Unternehmens sollte eine standortneutrale Entscheidungsgrundlage geschaffen werden.

Die MALORG Consulting erarbeitete ein Konzept für die Logistikkennzahlenbank – mit den Schwerpunkten Anforderungskatalog und Pflege – und eine geeignete Datenverarbeitungsstruktur sowie die Einführung von EAN 128 am Beispiel eines Testkunden.

Die Vorgehensweise

Nach der Prozessanalyse und Auswertung der Stammdatenbasis folgte die Erarbeitung eines unternehmensspezifischen Vorschlages für die Einrichtung eines Systems von Logistikkennzahlen sowie die Aufgabenstellung für die Umsetzung auf das vorhandene SAP R/3-System. Die Vorbereitung der Einführung von EAN 128 erfor-

derte die Analyse der Logistikkennzahlen. Für die EAN-Testeinführung wurden Ablaufstrategien entwickelt sowie Mussanforderungen für die EAN-Testkundenauswahl definiert. Auf der Basis einer Analyse der betrieblichen Hard- und Software sowie der zukünftig notwendigen Informationsabläufe und deren Schnittstellen erfolgte die Entwicklung einer geeigneten DV-Struktur in mehreren Varianten.

Die Ergebnisse

Das neue System besteht aus 49 Logistikkennzahlen (Logistikleistung und -kosten, Mengendaten, Materialkosten, Materialbestand und Terminen), die aus 84 Basiszahlen gebildet werden. Für die Einführung von EAN 128 und die spätere mögliche Anbindung an den SINFOS-Stammdatenpool der CCG war die Anpassung der Verpackungshierarchie des Verkaufssortimentes an die CCG-Systematik notwendig (EAN 13). Ein Testpartner wurde empfohlen und seine Anforderungen an das EAN-System von GIZEH definiert sowie ein Stufenplan zur Einführung der ECR-Technologien entwickelt. Als geeignete DV-Struktur wurde das MM/MM-Modul von SAP eingeführt.